

II-7876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3879/11

1992 -12- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Regina Heiß, Dr. Keimel, Dr. Lackner, Dr. Khol, Dr. Lukesch, Dr. Lanner und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Einführung einer Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe am Standort der bestehenden Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl.

Für Schüler, die nach der vierten Klasse Hauptschule oder BRG die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe als weiteren Bildungsweg wählen, wäre die Einrichtung eines fünfjährigen Lehrganges am Standort der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wörgl eine ganz entscheidende Verbesserung hinsichtlich ihrer Ausbildungsmöglichkeiten. Denn für diese Schüler ist es in vielen Fällen nicht zumutbar, täglich die Entfernung vom Wohnort bis zur Schule in Kufstein zurückzulegen. Insbesondere für Schüler aus dem Alpbachtal, Brandenburg, Wildschönau, Brixental, Achental und aus dem Zillertal, würde die Einrichtung einer solchen Ausbildungsmöglichkeit eine wesentliche Verbesserung darstellen.

Wörgl bietet durch die verkehrsgünstige Lage für viele Schüler die Möglichkeit des Besuches einer HBLA, ohne auf ein Internat angewiesen zu sein.

Die Errichtung einer HBLA-Klasse in Wörgl bietet sich an, da die Schule bereits über alle notwendigen Funktionsräume verfügt. Nach Auskunft der Direktion fehlt lediglich eine Lehrkraft für Mathematik und ein Fachvorstand für den hauswirtschaftlichen Bereich.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

- 1.) Wird an der Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe in der Innsbruckerstraße 34a, 6300 Wörgl, eine fünfjährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Beginn des Schuljahres 93/94 eingerichtet?
- 2.) Wenn nein, aus welchen Gründen wird von Ihrem Ministerium dieses Anliegen nicht unterstützt?
- 3.) Wenn ja, zu Frage 1.) Welche Schritte werden Sie zur Verwirklichung dieses Anliegens als nächstes setzen?